KITA Wirbelwind

Vorschulkonzept

Kindergarten

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 1
Das Kind wird Schulpflichtig 2
Mein/Unser Kind wird ein Vorschulkind 2
Wann findet die Vorschule statt 2
Voraussetzungen für die Vorschule/In der Vorschule wird erlernt 3
Sozial- und Emotionale Kompetenz 3
Kognitive Kompetenz 3
Motorische Kompetenz 3
Sprachliche Kompetenz 3
Montessori Pädagogik in der Vorschule 4
Austausch und Zusammenarbeit (Eltern und päd. Fachkräfte) 5
Wohlfühlatmosphäre schaffen 5
Aktivitäten/Kooperationen innerhalb der Vorschule 6
Übergang in die Schule 6
Ende der Vorschule/Kindergartenzeit 7
Quellen: 8
Anhang 1 9
Unsere Vorschul-Regeln: 9

Vorwort

Die Vorschulzeit stellt einen bedeutenden Meilenstein in der Entwicklung der Kinder dar. Sie bildet die Brücke zwischen dem spielerischen Lernen im frühkindlichen Bereich und den Anforderungen der Schule. In dieser sensiblen Übergangsphase möchten wir die Kinder bestmöglich begleiten, fördern und stärken – individuell, ganzheitlich und mit Freude am Lernen.

Unser Vorschulkonzept beschreibt die pädagogischen Ziele, Inhalte und Methoden, mit denen wir den Kindern die nötigen Kompetenzen für einen erfolgreichen Schulstart vermitteln möchten. Dabei stehen nicht nur kognitive Fähigkeiten im Fokus, sondern auch soziale, emotionale und motorische Entwicklungsbereiche.

Wir sehen jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit mit individuellen Bedürfnissen, Stärken und Interessen. Unsere Aufgabe ist es, ein anregendes Lernumfeld zu schaffen, das Neugier weckt, Selbstvertrauen fördert und Raum für Mitgestaltung bietet.

Dieses Konzept soll Ihnen einen Einblick in unsere Vorschularbeit geben und aufzeigen, mit welcher Haltung und welchem Anspruch wir gemeinsam mit Ihnen als Eltern die Kinder auf ihrem Weg in die Schule begleiten.

Dazu gehört nicht nur das Kind in den Mittelpunkt des aktiven Lernens zu stellen, sondern auch die Zusammenarbeit zwischen Fachkräften und Eltern. Dazu bieten wir zu Beginn der Vorschulzeit einen Informationsnachmittag an. Dort werden die Vorschulerzieher das Konzept, den Ablauf und die Inhalte sachgemäß vermitteln. Zudem haben die Erziehungsberechtigten hier die Möglichkeit Rückfragen, Anliegen oder Anregungen zu äußern.

Das Kind wird Schulpflichtig

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni das 6. Lebensjahr vollenden, sind schulpflichtig. Kinder, die vom 1. Juli bis zum 30. September das 6. Lebensjahr vollenden, gelten als „Flexi-Kinder“; hier liegen die Entscheidungsrechte bei den Eltern. Die Erziehungsberechtigten müssen die jeweilige Grundschule eigenständig darüber informieren, ob das Kind eingeschult wird oder nicht.

Die sogenannten „Kann-Kinder“, die das 6. Lebensjahr im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 31. Oktober vollenden, können nach Rücksprache mit Eltern und päd. Fachkräften eingeschult werden.

Frühzeitig sollte in den Elterngesprächen mit der jeweiligen Gruppe und deren päd. Fachkräften abgeklärt werden, wann der Schuleintritt erfolgt.

Die Schuluntersuchungen werden vom zuständigen Gesundheitsamt durchgeführt; darüber werdet ihr postalisch informiert. Falls in der Untersuchung Auffälligkeiten erkannt werden, sollten diese mit den päd. Fachkräften besprochen werden, damit zum Wohle des Kindes gehandelt werden kann.

Mein/Unser Kind wird ein Vorschulkind

Im Elterngespräch mit den päd. Fachkräften kann geklärt werden, ob und wann ein Kind ein Vorschulkind wird. Dieses findet in der Regel im März statt. Hier sollte schon die erste Entscheidung in Rücksprache zwischen den Erziehungsberechtigten und den päd. Fachkräften erfolgen. Bis zum 31.05. (bevor die Vorschule im September beginnt) sollte dann die endgültige Entscheidung von den Erziehungsberechtigten getroffen werden.

Der Kindergartenplatz für das jeweilige Kind wird bei einer festen Vorschulzusage dann nur noch für das Vorschuljahr geplant, eine Verlängerung ist dann in unserer Einrichtung nicht mehr möglich.

Wann findet die Vorschule statt

Die Vorschule findet statt:

- Wir starten Mitte September
- Jeweils Dienstag und Freitag
- Beginn ca. 9:15/9:30 Uhr für 20-30 Minuten
- Im Wochenplan findet ihr in der Spalte „Vorschule“ alle Inhalte und Infos

Wochenplan ADLER

Datum: Thema:

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
VORSCHULE		Zahlen			Mengen
ANGEBOTE UND MEHR...					
MUSIK	Sabine kommt zu uns				
ENGLISCH				Jenny macht englisch	
SONSTIGES					Offenes Freispiel

In den Schulferien werden wir eine Pause einlegen, da viele Kinder dort Urlaub haben und somit nicht an der Vorschule teilnehmen können. Im längeren Krankheitsfall oder häufiger Abwesenheit, werden wir die Arbeitsblätter mit nach Hause geben. Nach der Bearbeitung müssen diese wieder im Kindergarten abgegeben werden.

Voraussetzungen für die Vorschule/In der Vorschule wird erlernt

Wenn die Kinder mit der Vorschule beginnen, müssen diese noch nicht schreiben, lesen und rechnen können. Zu Beginn der Vorschule sollten die Kinder, wenn möglich, ihren Namen schreiben können, damit die Arbeitsblätter mit dem Namen versehen werden können. Wichtig hierbei ist uns die Stifthaltung. Wir haben ein Auge darauf, dass die Kinder diesen mit dem Dreipunktgriff halten bzw. dies in der Vorschule erlernen. Das Ausschneiden auf der Linie sollte ebenfalls so gut es geht alleine klappen, da dieses ein immer wiederkehrender Bestandteil der Vorschule sein wird.

In der Vorschule möchten wir die Kinder ganzheitlich auf die Schule vorbereiten. Dazu fördern wir:

Sozial- und Emotionale Kompetenz

- sich von Misserfolgen nicht entmutigen lassen (Frustrationstoleranz)
- auf andere Kinder zugehen, sich trauen, etwas zu hinterfragen
- sich nicht verunsichern lassen
- selber neue Sachen ausprobieren
- sich an die Vorschul-Regeln halten (siehe Anhang 1)
- gemeinsam mit den anderen Kindern kooperieren und einander helfen
- Gefühle aussprechen (Ängste/Sorgen und Erfolge mitteilen können)

Kognitive Kompetenz

- sich auf eine Sache konzentrieren können
- Ausdauer in verschiedenen Bereichen (Bewegung, Zuhören usw.)
- Merkfähigkeit und Verständnis für die Aufgaben entwickeln
- Erstes Interesse an Buchstaben, Wörtern und Zahlen

Motorische Kompetenz

- Stifthaltung mit dem Dreipunktgriff
- Schere halten und auf der Linie schneiden
- Ball fangen, Hüpfen und Balancieren

Sprachliche Kompetenz

- Altersentsprechender Wortschatz
- Zusammenhänge verstehen und wiedergeben können
- Kommunikation mit den anderen Kindern
- Grammatikalisch und zeitlich korrekte Sätze bilden

Wir verwenden verschiedene Methoden, um bei den Kindern die oben genannten Kompetenzen zu fördern. Es werden Arbeitsblätter, praktische Übungen, Turnhallentage, Warm-Ups und kleinere Spiele dazu angeboten. Inhaltlich werden wir ein breitgefächertes Angebot bieten. Diese sind in verschiedene Themenbereiche eingeteilt z.B. Farben, Formen, Laute, Reime, Zahlen, Mengen, Reihenfolgen, Größer und Kleiner und einiges mehr.

Zudem beschäftigen wir uns in der Vorschule mit den Wochentagen, Monaten und dem Jahr. Dazu fertigen die Kinder ein Kalender an. Pro Monat gibt es ein Kalenderblatt zu gestalten (Jahreszeiten bezogen).

Die verschiedenen Bereiche, welche in der Vorschule durchlaufen werden, sind an die neun Lernbereiche des Niedersächsischen Orientierungsplanes geknüpft:

1. Emotionale Entwicklung und soziales Lernen
2. Entwicklung kognitiver Fähigkeiten und der Freude am Lernen
3. Körper - Bewegung - Gesundheit
4. Sprache und Sprechen
5. Lebenspraktische Kompetenzen
6. Mathematisches Grundverständnis
7. Ästhetische Bildung
8. Natur und Lebenswelt
9. Ethische und religiöse Fragen, Grunderfahrungen menschlicher Existenz

Montessori Pädagogik in der Vorschule

Innerhalb der Vorschule werden wir angelehnt an die Montessori Pädagogik und dessen Material arbeiten.

Ein Leitsatz, der uns in der gesamten Vorschule begleiten wird, ist, „Hilf mir, es selbst zu tun“. Hierbei werden die Kinder angeregt und begleitet, sich selbst einen „inneren Bauplan“ für die Bewältigung ihrer Aufgaben und Herausforderungen zu konstruieren. Die Vorschulkinder erlangen durch selbständiges Arbeiten eine ausgeprägte Selbstwahrnehmung und erreichen somit ein neues Maß an Autonomie und Selbstvertrauen in ihre Fähigkeiten.

Die Montessori Materialien sind in ihrer Struktur einfach gehalten, lassen sich aber vielseitig verwenden. Dabei möchten wir die abstrakten Denkprozesse wie z.B. Mengenverständnis, Zuordnungen oder Formen fördern. Dieses soll den theoretischen Teil der Vorschularbeit, praktisch ergänzen und ein ganzheitliches Lernen ermöglichen.

Austausch und Zusammenarbeit (Eltern und päd. Fachkräfte)

Zum Start der Vorschule bekommt ihr eine E-Mail mit allen Informationen zum Vorschulstart. In dieser steht, was die Kinder an Vorschulmaterial benötigen. Die Ordner und Arbeitsblätter werden von uns als Einrichtung gestellt. Zusätzlich gibt es einen Vorschulinformationsnachmittag im September.

Nachdem die Vorschule gestartet ist, bekommt ihr in einem Abstand von ca. 8-12 Wochen eine E-Mail, in der die vergangenen oder auch nächsten Einheiten beschrieben werden. Zudem bekommt ihr zwischendurch E-Mails mit Bildern von unseren Ausflügen. Ansonsten findet der Austausch über die Vorschule bei Tür-, Angel- und Entwicklungsgesprächen statt. Bei weiteren Fragen kann jederzeit ein Termin vereinbart werden. Wir sehen uns während der Vorschulzeit als gemeinsamer Partner (Eltern/päd. Fachkräfte), Kinder ganzheitlich auf die Schule vorzubereiten.

Im Mai vor der Einschulung bieten wir ein „Brückengespräch“ an, dies ist freiwillig. Hierbei kann auch eine Lehrkraft aus der zukünftigen Schule hinzugezogen werden.

Falls kein Bedarf von Seiten der Eltern oder auch Schule besteht, sehen wir uns vor ein Abschlussgespräch zu planen. Hier werden dann die Entwicklungsprozesse innerhalb der Vorschule besprochen. Zudem werden die Entwicklungsbögen Sismik oder Seldak (Sprachentwicklung) hinzugezogen.

Nachdem die Vorschulkinder bei der Schuleingangsuntersuchung waren, bitten wir Euch, uns eine kurze Rückmeldung zugeben. Falls größerer Bedarf für einen Austausch besteht, kann gerne ein Termin mit der jeweiligen Gruppe vereinbart werden.

Wohlfühlatmosphäre schaffen

Wir möchten einen geborgenen Raum für vertrautes Lernen schaffen. Die Kinder sollen lernen, sich zu melden und nach Hilfe zu fragen. Wir möchten erreichen, dass die Kinder keine Angst haben, etwas falsch zu machen. Dafür achten wir auf eine vorbereitete Umgebung. Es soll ein ruhiger, strukturierter und ansprechender Raum gegeben werden. Die Materialien sind altersgerecht und selbsterklärend gewählt, sodass ein selbständiges

Arbeiten für die Kinder ermöglicht wird. Die Materialien haben in unserem Vorschulraum ihren festen Platz, sodass den Kindern eine Orientierung gegeben wird und sie jederzeit die Materialien nutzen können.

Aktivitäten/Kooperationen innerhalb der Vorschule

Wir werden im Rahmen der Vorschule einige Aktivitäten und Ausflüge mit den Vorschulkindern machen:

- Eine Grundschule besuchen
- Book Buddy in der Grundschule Wallinghausen
- Einen Abschiedsausflug inklusive Eis essen
- Turnhallentage bzw. Einheiten
- Einheiten bei Thorben – Kinder stark machen (Januar bis März)
- Sportfest in Walle mit anderen Vorschulkindern der Stadt Aurich

Zum Ende der Vorschule wird es dann im Kindergarten noch ein Abschiedsfest geben.

Am Vormittag gibt es ein Gruppengeschenk und es wird mit den Kindern des Kindergartens gefeiert. Das Highlight für die Kinder ist dann noch das Rutschen der Rettungsrutsche am Krippengebäude.

Den zweiten Teil werden wir gemeinsam mit den Eltern feiern. Hier haben die Kinder Zeit, sich gemeinsam mit den Eltern die Arbeitsblätter, die Portfolios, die Kalender und auch die Schultüte anzuschauen. Das „Herauswerfen“ der Kinder findet am letzten Tag des jeweiligen Kindes statt, sodass ein Ende der Kindergartenzeit symbolisch für die Kinder dargestellt wird.

Übergang in die Schule

Viele Grundschulen laden in den Sommermonaten zum Schnuppern ein, sodass die Kinder schon einen ersten Einblick von ihrer neuen Schule bekommen. Manchmal kommt es auch vor, dass Lehrer den Kindergarten besuchen oder telefonisch Kontakt zu unserer Einrichtung aufnehmen. Dieses handhabt jede Grundschule individuell.

Als pädagogischen Fachkräfte werden wir an regelmäßigen Treffen im RPZ Aurich teilnehmen. Hier treffen sich die Kindergärten und die Grundschule zum Austausch. Bei den Gesprächen werden Kooperationen und Wünsche der Kitas/Grundschulen zum Thema „Übergang Kita-Grundschule“ besprochen.

Von Seiten der Grundschulen wird im Landkreis Aurich zu einem „runden Tisch“ eingeladen. Dort können sich die Erzieher der zukünftigen Schüler/innen und die Lehrkräfte austauschen.

Falls Kinder eine besondere Förderung in der Grundschule benötigen, kann dieses in Form von einem Schulbegleiter von der jeweiligen Grundschule beantragt werden. Um dieses

rechtzeitig beantragen zu können, muss die Grundschule bis zum 31.10 (während der Vorschule – vor dem Schulbeginn) informiert werden. Dieses kann in Rücksprache mit den pädagogischen Fachkräften der Kindertageseinrichtung besprochen werden.

Ende der Vorschule/Kindergartenzeit

Das Ende der Vorschularbeit ist dann ca. Mitte/Ende Juni erreicht. Zeitnah findet dann auch das gemeinsame Abschiedsfest im Kindergarten mit den Eltern statt.

Das Kitajahr endet automatisch am 31.07. des jeweiligen Jahres. Diese Informationen findet ihr in den Verträgen der Kinder. Eine Betreuung darüber hinaus ist nicht möglich.

Quellen:

Niedersächsischer Orientierungsplan

bing.com/ck/a?!&&p=6f4a2c9e61b635c9d5d17122137c747f0f680dd260b6fd22f3cc1a01262bc87cJmltdHM9MTc1Mzc0NzIwMA&ptn=3&ver=2&hsh=4&fclid=36e5eae1-92c0-6d7f-2126-ff0293096cbe&psq=orientierungs+plan+niedersachsen+bereiche&u=a1aHR0cHM6Ly93d3cubWsubmllZGVyc2FjaHNlbi5kZS9kb3dubG9hZC80NDkx&nt

Anhang 1

Unsere Vorschul-Regeln:

- Seine Federmappe zur Vorschule mitbringen und den Arbeitsplatz sauber/ordentlich halten
- Melden, wenn man etwas sagen oder fragen möchte
- Leise zuhören, wenn andere Kinder sprechen
- Jeder hat genug Zeit für seine Aufgaben, lass dich nicht von anderen stressen
- Wenn man etwas nicht fertig bekommt, kann man es beim nächsten Mal weiter bearbeiten
- Wenn ich wütend bin oder etwas nicht verstehe, frage ich nach Hilfe oder kann eine kurze Pause einlegen
- Ich bearbeite meine Arbeitsblätter sauber
- Wir sind eine Gruppe, wir teilen und helfen uns gegenseitig